



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Stand der baulichen Maßnahmen zur Schaffung neuer OGS-Plätze

Beratungsfolge:

17.06.2021 Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, über den Stand der baulichen Maßnahmen zur Schaffung neuer OGS-Plätze (siehe Anlage 2 der Vorlage 0683/2019), und zwar hinsichtlich des Bearbeitungsstandes für die jeweiligen einzelnen Maßnahmen, zu berichten.

Außerdem ist darzustellen, welcher Planungsstand für jedes einzelne Projekt derzeit gegeben ist. Welche weiteren Schritte sind bis wann vorgesehen und wann realistischer Weise mit der Nutzung der OGS-Plätze gerechnet werden.



Kurzfassung

Enfällt

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(

☒ keine Auswirkungen (o)

An die
Vorsitzende des Schulausschusses
Frau Nicole Pfefferer
im Hause

Hagen, 31. Mai 2021

Ausbau der OGS Plätze

Sehr geehrte Frau Pfefferer,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Schulausschusses
gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 17. Juni 2021.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, über den Stand der baulichen Maßnahmen zur Schaffung neuer OGS-Plätze (siehe Anlage 2 der Vorlage 0683/2019), und zwar hinsichtlich des Bearbeitungsstandes für die jeweiligen einzelnen Maßnahmen, zu berichten.

Außerdem ist darzustellen, welcher Planungsstand für jedes einzelne Projekt derzeit gegeben ist. Welche weiteren Schritte sind bis wann vorgesehen und wann realistischer Weise mit der Nutzung der OGS-Plätze gerechnet werden.

Begründung:

Die SPD-Ratsfraktion hatte bereits für die Sitzung des HFA am 25. 3. 2021 um diese Informationen gebeten.

Die Antwort der Verwaltung (Drucksachennummer 0265/2021) beinhaltet nicht alle Objekte und ist hinsichtlich des konkreten Stands der Maßnahmen sehr vage.

Eine erneute Nachfrage beim Oberbürgermeister blieb bisher unbeantwortet.

Von daher erwartet die SPD-Fraktion, dass nunmehr endlich und umfassend detailliert für jede vorgesehene Maßnahme über den Entwicklungsstand berichtet wird.



Ziffer 1.1 Grundschule Gebrüder Grimm

Nutzung der Hausmeisterwohnung

Was bedeutet die Aussage „Die Nutzung der Hausmeisterwohnung für schulische Zwecke befindet sich in der Detailplanung“. Wann stehen die Räume zur Nutzung zur Verfügung?

Ziffer 1.3 Grundschule Emil-Schumacher

Nutzung der Hausmeisterwohnung

Was bedeutet die Aussage „Die Nutzung der Hausmeisterwohnung für schulische Zwecke befindet sich in der Detailplanung“. Wann stehen die Räume zur Nutzung zur Verfügung?
Noch in der genannten Vorlage von 2019 wird ausgeführt, dass die dadurch entstehenden Räume insgesamt relativ klein seien, insofern auch nur bedingt für Unterrichtszwecke nutzbar seien.

Zweigeschossiger Anbau im Anschluss an das Schulgebäude Toilettenhaus/Hausmeisterwohnung.

Welcher Planungsstand ist dazu erreicht?

Ziffer 1.4. Grundschule Hermann Löns

Aufstockung des alten Gebäudeflügels der FO Fritz-Reuter (Bereich ehemals Hausmeisterwohnung und Mütterberatung)

Welcher Planungsstand ist dazu erreicht?

Ziffer 1.6 Grundschule Karl-Ernst-Osthaus (Berchumer Straße)

Erweiterung durch einen Anbau in Verlängerung des rechten Flügels des Schulgebäudes über beide Etagen

Welcher Planungsstand ist dazu erreicht?

Ziffer 1.7 Grundschule Erwin-Hegemann

In der Vorlage werden mehrere Optionen dargestellt. Welche Option hat sich als sinnvoll herausgestellt und welcher Planungsstand ist dazu bisher erreicht?

In der Vorlage 0683/2019 wird auf Seite 6 unter IV Stufenweiser Ausbau der Ganztagsangebote an Grundschulen folgendes ausgeführt:

Stufenmodell zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten:

Zur Schaffung neuer Plätze werden im Rahmen eines Stufenmodells mehrere Wege beschritten, um zu einem sukzessiven Ausbau des OGS-Angebotes an Hagener Grundschulen zu kommen.

S1: Umwandlung

In der ersten und laufenden Stufe wurde und wird die bereits vorhandene Infrastruktur überprüft, um bisher nicht oder anderweitig genutzte Räume durch Umwandlung respektive Umwidmung als Betreuungsräume nutzbar zu machen. Dies geht in der Regel ohne größere bauliche Veränderungen und ist damit zeit- und kosteneffizient.

S2: Bauliche Maßnahmen

Zum anderen werden vorhandene Räume innerhalb des Schulgeländes auf eine mögliche andere Nutzung hin überprüft; ggfs. mit Hilfe von Um- oder Anbauten. Die Schulstandorte mit hohem Raumbedarf sowie die möglichen Maßnahmen sind gelistet (siehe Anlage 1) und werden derzeit bzgl. der zeitlichen und baulichen Möglichkeiten geprüft. Danach sind sie bzgl. der Bedarfe und Realisierungsmöglichkeiten noch zu priorisieren.

S3: Neubaumaßnahmen

Angesichts der zeitlichen wie finanziellen Bedarfe, die die Realisierung von umfangreicheren An- und Neubauten bedeuten, ist die dritte Ausbaustufe die aufwendigste und langwierigste. Insofern ist hier mit ersten zusätzlichen Plätzen erst ab dem Schuljahr 2022/2023 zu rechnen.

Angesichts dieser konkreten Darstellung der Vorgehensweise seitens der Verwaltung ist es nach Auffassung der SPD-Fraktion geboten, dass die Verwaltung einen detaillierten Bericht abgibt.

Freundliche Grüße



Christian Mechnich
SPD-Ratsfraktion